

Buch – Neuvorstellung!

Herausgabe zum **20. Jahrestag**
des Niedergangs des Eisernen Vorhangs
und der innerdeutschen Grenzöffnung



1989 Endlich frei!

von Dieter Opfer

24,50 €

„1989 – Endlich frei!“

Mit seinem Buch „1989 – Endlich frei!“ ist es Dieter Opfer in bemerkenswerter Weise gelungen, die *Chronik einer Befreiungsgeschichte* gleichsam protokollarisch als Zeitdokument aufgearbeitet zusammenzutragen, wie sie das Europa des 20. Jahrhunderts noch nicht erlebt hatte: Die Teilung Deutschlands konnte zur Geschichte erklärt werden und die europäische Einigung ihren Lauf nehmen.

In den mehr als 40 Fluchtgeschichten zeichnet der Autor detailgenau ein Bild der letzten Tage der DDR-Diktatur und Geschichten von Menschen nach, die ihren Weg aus einem Staat fanden, der ihnen wie ein Gefängnis vorkam und dem sie teilweise auch entfliehen mussten, weil sie ihm zu unbequem geworden waren. Doch der Autor beschränkt sich nicht auf Ausreise oder Flucht allein, nebenher werden anhand zahlreicher Belege auch die politischen Entwicklungen beider deutscher Staaten – angefangen vom Mauerbau 1961 bis zu deren Fall 1989 – akribisch und mit hoher Sachkenntnis dem Leser vor Augen geführt. Dabei kommen sowohl die Beteiligten selbst als auch zahlreiche Politiker, Diplomaten und andere Sachkundige zu Wort. Schlussendlich spannt der Autor in seinem Buch einen Bogen bis in unsere Gegenwart hinein, indem seine Protagonisten erzählen, wie sie die deutsche Wiedervereinigung erlebt haben, wie sie sich seither in der „neuen Welt“ zurechtfinden und wie es ihnen heute geht.

Die sorgfältig recherchierten und mit Fotos belegten Einzelschicksale sind sowohl spannende als auch authentische Reportagen über die reglementierten Zustände des ehemaligen SED-Staates. So ist dank dieser Publikation ein aufrüttelndes Beweisdokument entstanden, das uns Lesern nicht nur sehr private Einblicke in das Leben dieser Menschen gibt und uns deren Schicksale hautnah miterleben lässt, es ist darüber hinaus etwas von dauerhaftem und kostbarem Wert geschaffen worden: der Beleg, dass sich Menschen ihrer Rechte auf Dauer nicht berauben lassen und sich dort Widerstand formiert, wo die Freiheit der Bürger mit Füßen getreten wird.

STEPHAN CLASSEN